



Neues aus dem Fuhrpark:
Ein Krankentransport-
wagen Typ B des Katas-
trophenschutzes

Liebe Kameradinnen und Kameraden...

... wie in jedem Jahr findet im April wieder unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir laden Sie daher recht herzlich für den 1. April 2010, um 20.00 Uhr in den kleinen Saal des Elzer Bürgerhauses ein.

Neben unseren Berichten zum Vereinsjahr 2010 werden wir über die Aktivitäten unserer Einsatzabteilung informieren. Die Berichte unseres JRK-Leiters Ulrich Neu und unsere Leiterin der Frauengruppe Karin Muth dürfen natürlich ebenso nicht fehlen. Bestimmt hören wir etwas über unser Gedächtnistraining für Senioren. Auch die Ehrungen der aktiven

und der fördernden Mitglieder sind wieder fester Bestandteil unserer Tagesordnung.

Haben Sie Fragen zu unserer Arbeit? Unsere kurzweilige und interessante Jahreshauptversammlung ist der richtige Rahmen dafür. Gemeinsam können wir den Abend mit dem gemütlichen Teil ausklingen lassen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Matthias Schmidt **Andreas Schenk**
Erster Vorsitzender Bereitschaftsleiter



DRK Elz gewinnt 1. Elzer Blaulicht-Cup



Text: Josef Kopp

Normalerweise arbeiten die Männer und Frauen des Roten Kreuzes Elz und der Freiwilligen Feuerwehr Elz bei gemeinsamen Einsätzen und Übungen immer Hand in Hand zum Wohle von Hilfsbedürftigen oder Verletzten. Bei ihrem letzten gemeinsamen „Einsatz“ aber standen sie sich als Gegner auf dem Elzer Sportplatz gegenüber. Der Grund hierfür war ein Fußballspiel der beiden Einsatzabteilungen. Pünktlich um 18.00 Uhr piff Schiedsrichter Michael Schulz die Partie unter Flutlicht an. In den ersten Minuten des Spiels war von beiden Mannschaften reines Abtasten angesagt. Danach kam das Spiel in Schwung und in der 5. Minute ging die Mannschaft des Roten Kreuzes nach gutem Konterangriff mit 1:0

in Führung. Im weiteren Spielverlauf drehte aber die Feuerwehr das Spiel durch großen Kampfgeist um und schoss den verdienten Ausgleich. Bis in die zweite Halbzeit arbeiteten sich die Spieler der Feuerwehr dann eine 4:3 in Führung heraus. Erst danach gelang es den Rotkreuzlern sich vom anhaltenden Druck zu befreien und sie wendeten das Spiel wieder zu ihren Gunsten. Mit 7:5 ging das Rote Kreuz kurz vor Spielende in Führung. Den Schlusspunkt setzte die Feuerwehr mit ihrem Anschlusstreffer zum 7:6 Endstand. Körperlich ausgepowert, aber gut gelaunt ging es dann gemeinsam zur „3.Halbzeit“ in das DRK-Zentrum. Nach kräftigendem Essen... *weiter auf Seite 3*

Jahreshauptversammlung 2011
1. April 2011 | 20 Uhr | Bürgerhaus Elz

DRK Elz gewinnt 1. Elzer Blaulicht-Cup

Text: Josef Kopp

Fortsetzung von Seite 1 ...und erfrischenden Getränken waren alle Spieler im Nu wieder topfit. DRK-Bereitschaftsleiter Andreas Schenk überreichte im Laufe des Abends den Siegerpokal an die Mannschaft des DRK Elz. Schenk wünschte sich, da dies ein Wanderpokal sein sollte,

dass in 2011 ein erneuter „Wettkampf“ um den Pokal ausgetragen werden sollte. Nach der gelungenen Generalprobe steht in Planung, auch die Kameradinnen und Kameraden der DLRG-Ortsgruppe Elz sowie die Freiwillige Feuerwehr Malmeneich am Wettkampf zu beteiligen. Da dieser fuß-

ballerische Wettkampf den Kameraden beider Vereine großen Spaß bereitet hatte, versprochen Feuerwehr und Rotes Kreuz schon in naher Zukunft mit den Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf die Spiele des Elzer Blaulicht-Cup 2011 zu beginnen.



100 Jahre Bayerisches Rotes Kreuz in Partenkirchen

Text: Steffen Kopp

Der gute Draht der Elzer Rotkreuzler nach Süddeutschland ist zweifelsohne seit langem bekannt. Seit vielen Jahren ist man dem Roten Kreuz in Mittenwald partnerschaftlich, ja freundschaftlich verbunden. Aus dieser Verbindung entwickelte sich sodann vor einigen Jahren auch eine Partnerschaft zur BRK-Sanitätskolonne in Partenkirchen. Das DRK Elz ist regelmäßig beim Neujahrsspringen der 4-Schanzen-Tournee oder jüngst sogar bei der alpinen Ski-WM vor Ort und unterstützt die bayerischen Kameraden beim Sanitätsdienst. Nach dem Besuch der Partenkirchener zum 100-jährigen Jubiläum des Elzer Roten Kreuzes im Jahr 2007, stand im vergangenen Sommer der entsprechende Gegenbesuch der Hessen im Werdenfelser Land an, galt es doch das ebenfalls 100-jährige Bestehen des Partenkirchener Roten Kreuzes zu feiern.

Rund 15 Elzer Kameradinnen und Kameraden machten sich also auf den Weg in die Zugspitzregion. Am 19. Juni, dem eigentlichen Festtag, ging es zunächst im Kirchzug samt Fahnenabordnung zum Kriegerdenkmal, daraufhin in die Pfarrkirche zum Festgottesdienst. Den

des DRK-Ortsvereins Elz in seinen Grußworten die Entstehung der bayerisch-hessischen Partnerschaft und wünschte den partenkirchenern Kameradinnen und Kameraden stellvertretend für den ganzen Elzer Ortsverein alles Gute zum Jubiläum. Als Geschenk hatten die El-

zer einen originalen Basaltblock aus dem Westerwald mit entsprechender Widmung mitgebracht, der schließlich an Anton Böswald – Bereitschaftsleiter des BRK-Partenkirchen – überreicht wurde.

Es ist an dieser Stelle wohl fast unnötig zu erwähnen, wer den Festsaal als letzte Gruppe verließ. Es sei nur soviel verraten... hessisches Gebabbel prägte die Stimmungskulisse im Festsaal noch recht lange.



Gemütliches Beisammensein der bayerischen und hessischen Kameraden am Vorabend des Jubiläums und Steffen Kopp während seiner Grußworte – im Hintergrund Anton Böswald, Bereitschaftsleiter von Partenkirchen.

Abschluss bildete der Festabend im Kurgästesaal im nahe gelegenen Farchant. Steffen Kopp beleuchtete als Vertreter

Seminarserie Gedächtnistraining für Senioren in Elz – Eine Erfolgsgeschichte bahnt sich an

Text: Michael Jung

Seit dem 28. Januar diesen Jahres findet in Zusammenarbeit von Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Elz und der Seniorenvertretung der Gemeinde Elz bereits die fünfte Seminarreihe statt. 17 Teilnehmer nehmen an diesem Kurs teil, wobei einige Teilnehmer bereits in den Vorgängerseminaren teilgenommen haben.

Wie ein Sportler seine Leistungsfähigkeit trainiert, so trainieren hier die Senioren ihre geistige Fitness. Da das Gedächtnis unerschöpfliche Kapazität besitzt und unbegrenzte Informationen speichern kann, muss der Zugriff auf die Informationen und die Fitness gesteigert bzw. erhalten werden.

Durch die Unterstützung von Karl Fritz (als Fahrdienst) und meiner Frau Monika war es überhaupt möglich, die großen Gruppen zu betreuen.

Eine Seminarreihe besteht aus fünf Terminen, welche freitagmittags im 14-tägigen Rhythmus stattfinden. Über die Elzer Zeitschrift Blickpunkt werden die Seminare angekündigt.

Die Aussage, dass jüngere Menschen schneller lernen als ältere ist nur bedingt richtig. Dies hat oft weniger mit dem Abbau der Lernfähigkeit zu tun als mit der abflauenden Lernbegeisterung der älteren Menschen.

Die Seminare finden nach SIMA statt,

„Selbständigkeit im Alter“, welches auf Basis einer Studie der Universität Nürnberg-Erlangen (Das SIMA-Projekt, Hrsg. W. D.Oswald) und dem Deutschen Roten Kreuz Landesverband Hessen entwickelt wurde.

Ein Schnupperkurs im Rahmen der allgemeinen Übungsstunden ist möglich, weitere Infos gibt es beim Seminarleiter.

Hier die Kontaktdaten von Michael Jung:

Tel.: 06431-57964

Mobil: 0175-5854901

Mail: Michael.O.Jung@t-online.de

Mail: Michael.Jung@zeppelin.com

40 Jahre Jugendrotkreuz in Elz

Text: Ulrich Neu und Andreas Kopp

Seit vier Jahrzehnten besteht bereits das Elzer Jugendrotkreuz. Den runden Geburtstag feierte der Verein beim Elzer Weinfest in den „Anlagen“, wo die JRK-

90er Jahre sei die Resonanz dann sogar so groß gewesen, dass eine eigene Mädchengruppe gegründet wurde, erzählt Ulrich Neu, der die Abteilung seit 2001 leitet.



JRKler zeigen ihr Können bei einer Schauübung.

Kinder bei Schauübungen ihr Können zeigten und geschminkte Verletzungen versorgten.

1970 waren es stolze 98 Jungs und Mädchen, als Reinhold Röddinger und Theo Jeuck das JRK gründeten. Zu Beginn der

Von Anfang an kam der Spaß nicht zu kurz. Freizeiten und Lager, zum Beispiel auf dem Mensfeldener Kopf, gab es schon in den Anfangsjahren. Für den JRK-Leiter ist klar, dass das Jugendrotkreuz wichtig ist, um den Nachwuchs im Verein zu

sichern, so waren heutige aktive Helferinnen und Helfer schon früher im JRK aktiv. Dass man als junger Rotkreuzler einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, ist Standard. Mitarbeit bei den Blutspendeterminen gehört auch dazu und für den Schulsanitätsdienst an der Erlenbachschule sorgen die Rotkreuzler auch. In die jährliche Winterfreizeit und zu anderen Ausflügen fahren die JRK-Kinder nach wie vor und die regelmäßigen Gruppenstunden werden gut angenommen. 28 Jungs und Mädels machen heute im JRK mit. Wer einmal hineinschnuppern will, kann gerne zu einer Gruppenstunde kommen!

rotkreuz – Neues vom Elzer Roten Kreuz

9. Jahrgang, März 2011

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Elz

An der kleinen Seite 1

65604 Elz

e-mail: info@drk-elz.de

Texte und Bilder: DRK Ortsverein Elz

Satz und Layout: Steffen Kopp

Druck&Versand: A. und M. Service, Elz



Text: Mario Muth

Das DRK-Zentrum wächst weiter

Vor über 20 Jahren, genauer gesagt 1989 wurde der Grundstein für das DRK-Zentrum Elz in den „Gasehecken“ gelegt. Damals war es die Fahrzeughalle die errichtet wurde. Zusammen mit dem ehemaligen Elzer Bürgermeister Winfried Schumacher war die Ehre dem jetzigen Ehrenvorsitzenden Günter Schollmayer zu teil geworden diesen offiziellen Akt zu vollziehen. In den kommenden Jahren kam der Anbau in dem der Ausbildungsraum, die Toilettenanlagen sowie das Büro und ein Lager integriert wurde dazu und weitere Umbauten und Sanierungsmaßnahmen folgten.

2010 war es nun wieder mal an der Zeit zum Spaten zu greifen und den Grundstein zum wahrscheinlich letzten Bauabschnitt am DRK-Zentrum zu legen. Im Oktober des letzten Jahres wurde die ehrenvolle Aufgabe des ersten offiziellen Spatenstichs Bürgermeister Horst Kaiser, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Josef Neu, DRK Kreisgeschäftsfüh-

rer Ulrich Schreiner, Architekt Werner Schmitt sowie dem Ersten Vorsitzenden Matthias Schmidt und Bereitschaftsleiter Andreas Schenk zuteil.

Der Anbau war nötig geworden, da die Fahrzeughalle zu klein wurde, sodass sogar Fahrzeuge draußen im Hof stehen müssen. Des Weiteren werden die Aufgaben von Jahr zu Jahr mehr. Von Sanitätsdienst bis zum Katastrophenschutz, von Gedächtnistraining für Senioren bis hin zum Schulsanitätsdienst, all diese Aufgaben benötigen viel Platz für Material und Ausrüstung.

Bei dem jetzigen Anbauvorhaben sind als Raumkonzept zwei Fahrzeugabstellplätze, zwei Lagerräume, eine Werkstatt und einen Hygiene- und Sanitärraum geplant. Zusammengenommen wird dies rund 100 Quadratmeter neue Nutzfläche ergeben. Der gesamte Anbau hat einen Umbauten Raum von ca. 350 Kubikmeter. Im weiteren Bauablauf wird die bestehende Werkstatt zur Fraenumkleide umgebaut.

Schnell wurde der Rohbau durch die beauftragten Firmen erstellt, sodass bereits im Dezember 2010 der Zimmermeister Stefan Michel mit den Worten „Der Richtbaum grüßt als frohes Zeichen, gar weit hinaus von dieser Höh“ seinen Richtspruch begann. Anschließend wurde mit allen bis dahin am Bau beteiligten Firmen und Helfern, zünftig und traditionell mit „Rippchen und Kraut“ das Richtfest gefeiert.

Nur durch das reibungslose Zusammenspiel der vielen freiwilligen Helfer und der am Bau tätigen Fachfirmen ist es möglich gewesen, die Rohbauarbeiten zügig abzuschließen.

Allen Helfern und Firmen sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Nach dem Rohbau wird nun der Innenausbau in Angriff genommen. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, wird der Ausbau zu großen Teilen durch die Mitglieder des Ortsvereins in Eigenleistung ausgeführt.



Wir suchen weiterhin Spender – bitte helfen Sie mit!

**Kreissparkasse Limburg
BLZ 511 500 18
Konto 130 317 100**

Sie erhalten eine Spendenquittung!
(Bestätigung über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes)



www.drk-elz.de